Riale

Croso del Riale, Riale di Balmuccia, Riale di Gavala

Angelegt: 2025-09-26 22:52:16	**Update:** 2026-08-22 16:01:41	**Druck:** 2026-10-30 08:10:37
Land: Italia / Italy **Region:** Piemonte **Subregion:** Vercelli **Ort:** Balmuccia		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a1 III	**Gesamtzeit:** 2h35
Zustiegszeit: 25min	**Begehungszeit:** 2h	**Rückwegszeit:** 10min
Einstiegshöhe: 800m	**Ausstiegshöhe:** 560m	**Höhendifferenz:** 240m
Canyonstrecke: 500m	**Höchste Abseilstelle:** 30m	**Anzahl Abseiler:** 10
Transport: zu Fuß	**Gestein:** diabase	**Einzugsgebiet:** 0.80km²
Saison: April - Juni	**Ausrichtung:** Nordwest	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.4 (3)	**Beschreibung:** ★ 1.5 (2)	**Verankerung:** ★ 2 (2)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 1x60 m + 1x40 m

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
In den Sommermonaten führt er wenig Wasser; die ideale Wasserführung findet man im April/Mai/Anfang Juni oder nach Gewittern.

Hydrologie:

Anfahrt: (maschinell übersetzt)
Von S.P. della Valsesia fährt man in Balmuccia in Richtung Alagna. Nach 500 m gibt es eine kleine abfallende Straße auf der linken Seite - nehmen Sie diese und parken Sie sofort an der ersten Kehre.

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Steigen Sie hinab und überqueren Sie die Sesia auf der Brücke in Richtung Otra di Balmuccia, bis Sie das Dorf erreichen. Hinter dem letzten Haus führt ein Pfad bergauf in Richtung des kleinen Baches, der fast immer ausgetrocknet ist. Nach 100 m biegen Sie rechts ab und folgen einigen blauen Markierungen. Steigen Sie über Trittmarkierungen am rechten Hang hinauf, bis Sie einen alten Weg finden, der zum „Pra di Prello“ führt; von dort aus geht es 15 Minuten bergauf.
Links sieht man die Schlucht; man verlässt den Wald für ein kurzes Stück (Wiese), bevor man wieder in den Wald hineingeht. Weiter bergauf, bis man einen breiteren, etwas weniger steilen Wald erreicht, dann nach links abbiegen (immer blaue Markierungen). Am Rand der Schlucht befindet sich eine Baumgruppe mit einem Felsbrocken in der Nähe: Dies ist die einzige Stelle, an der man ohne Seil 10 Meter in die Schlucht hinabsteigen kann. Dann folgt eine weitere Baumgruppe, von der aus man sich 15 m abseilt, um zum Bach zu gelangen.
Gesamtzeit für den Zustieg: 25 Min.

Tour: (maschinell übersetzt)
Zuerst C7 rechts von einem Baum
Dann MC rechts von einem kleinen Baum (aus Sicherheitsgründen nur bei hohem Wasserstand) und C12 rechts
Dann MC4 rechts + C16 rechts, C10 links (Einzelanker)
Dann interessante Passage mit dem charakteristischen „schwebenden Felsblock“; C15 rechts + C25 links (Anker hinter dem Felsblock)
Dann MC8 links + C22 links, C7 rechts
Man erreicht den letzten 45-Meter-Wasserfall, der in einem einzigen Abseilzug bewältigt oder in C30 rechts + C15 rechts (einzelner Anker) aufgeteilt werden kann. Danach Ausstieg auf der linken Seite, um wieder auf den Zustiegspfad zu gelangen; 5 Minuten zurück zum Auto.

Insgesamt: 10 Abseilstellen, 2 Std.

Der einzige Ausstieg befindet sich rechts vor dem letzten großen Wasserfall; er ist deutlich mit Sprossen und Rohren einer Wasserentnahmestelle markiert. Auf dem restlichen Abstieg ist ein Ausstieg nicht möglich, aber an einigen Stellen besteht die Möglichkeit, Schutz vor möglichen Hochwassern zu suchen.

Rückweg: (maschinell übersetzt)
Nach dem letzten Wasserfall nehmen Sie den linken Ausgang und gelangen so wieder auf den Zugangsweg nach Otra und zum Auto.

Koordinaten:
Canyon Start 45.8100 8.1394
Canyon Ende 45.8134 8.1369
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 45.8155 8.1333

Begehungen:

2026-08-22 | Matteo Delfitto | | | Niedrig | Nicht begangen
Auf dem Zustiegsweg und am Einstieg wurden blaue Markierungen angebracht – wer sich jetzt noch verirrt, ist ein Trottel! (maschinell übersetzt)

2026-04-25 | Matteo Delfitto | ☆ ☆ ☆ ½ | ★ ★ | ★ ★ | Normal | Begangen
Modifiziert und verdoppelt einige Punkte von Schnellverbindungen zu Ringen und ersetzt zwei Sicherungen (die an zwei getrennten Punkten waren) mit Kette und Ring... optimale Bedingungen, mit einer guten Strömung ist es definitiv interessanter, alle Pools füllen sich und alle Abseilstellen sind unter Strömung. Steinmännchen auf dem Zustiegsweg und ein Steinmännchen auf einem Felsblock am Einstieg hinzugefügt. (maschinell übersetzt)

2025-09-22 | Marco Pasquera | ☆ ☆ ☆ ½ | | | Normal | Begangen
Es kann eine regnerische Zeit in der Gegend sein, aber der Strom hatte eine gute Strömung von Wasser, das macht es Spaß. Schwierig zu sehen, wo man eingeben. Wir lösten uns vom Hauptweg auf der linken Seite bis zum Rand der Schlucht, dann nicht finden, die Stelle in der Beschreibung beschrieben wir einen Baum 30m oder so abgeseilt, vielleicht ein wenig weiter vermieden ein Abseilen (maschinell übersetzt)

2025-07-22 | Matteo Delfitto | ☆ ☆ ☆ | ★ | ★ ★ | Niedrig | Begangen
Koordinaten Einfahrt: 45.8108070, 8.1385061 Ausfahrt: 45.8132495, 8.1370071 Kleine Schlucht mit 10 Abseilstellen, ziemlich verzweigt und ästhetisch schön. Mit nur einem Ausstieg vor dem letzten Wasserfall auf der rechten Seite. 1.30 h Gehzeit. Ausgerüstet von mir (maschinell übersetzt)

Erstbegehung: 15.07.2025 durch Matteo Delfitto, Tommaso Porri